

Inhalt

Einleitung	9
1. Globale Herausforderungen und Strategien zu ihrer Bewältigung	11
1.1 Globale Konkurrenz und beschleunigter wirtschaftlicher Wandel	11
1.2 Modernisierung und Innovation als Unternehmensstrategien	13
1.3 Die Globalisierung als politische Herausforderung: Eine kritische Sichtung traditioneller Konzepte	16
1.4 Folgerungen für eine integrierte europäische Standort-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	24
1.5 Die Lernende Region: Grundidee und Prinzipien	27
2. Zu den Entwicklungsbedingungen sozio-ökonomischer Modernisierungsstrategien im Zeitalter der Globalisierung	31
2.1 Antizipation im Chaos: neue organisatorische Strategien zur Bewältigung der Zukunft	32
2.1.1 Strukturflexibilisierung und individuelle Flexibilisierungsstrategien	39
2.1.2 Kreativität und Innovationsfähigkeit	42
2.2 Organisationslernen: Anpassung und Innovation	44
2.3 Die Integration von Lernen und Arbeiten	49

2.4	Prozessinnovationen und ihre Folgen für die Organisation	55
2.5	Innovationsfähigkeit als Resultat interorganisatorischen Zusammenwirkens	56
2.5.1	Aktive Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Bezugssystemen	57
2.5.2	Die Charakteristika von Bezugsgruppen oder Bezugssystemen	62
2.5.3	Das Bottom-up-Prinzip	63
2.5.4	Die Innovationsfähigkeit von Individuen.	65
2.5.5	Netzwerke als Brückkästen für Innovation.	68
2.5.6	Entwicklung und Veränderung von Innovationsschnittstellen.	70
2.6	Das Netzwerk „Lernende Region“: Ausgangspunkte, Strukturen und Ziele.	73
3.	Die Lernende Region: Netzwerkstrukturen als umfassender innovativer Ansatz in der Regionalentwicklung	78
3.1	Begriffliche Ein- und Abgrenzungen der Lernenden Region	80
3.1.1	Ein sozialökonomisches Modell der Region.	81
3.1.2	Ziele und Prinzipien der Lernenden Region	84
3.1.3	Konzepte und Entwicklungsmodelle von Lernenden Regionen in der internationalen Debatte.	85
3.2	Unternehmensnetzwerke in der Lernenden Region	101
3.2.1	Modernisierungsprobleme von kleineren Unternehmen	103
3.2.2	Instrumente zur Förderung der KMU-Entwicklung	107
3.2.3	Probleme und Fragestellungen der Kooperation von KMU und externen Bildungsträgern	109
3.2.4	Entwicklung von regionalen Bildungsdienstleistern	117
3.2.5	Wettbewerbsbedingte Kooperationshindernisse und regionale KMU-Vernetzung	129
3.2.6	Folgerungen für den Aufbau und Start von Unternehmenslernnetzen	138

3.3	Förderung der Beschäftigung durch regionale Struktur- entwicklung.	141
3.3.1	Die Handlungsfelder der regionalen Beschäftigungsför- derung	145
3.3.2	Regionalentwicklung und die Qualifizierung von Arbeitslo- sen	152
3.3.3	Problemgruppen und die nachhaltige Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes	160
3.3.4	Alternative Formen von Beschäftigung	164
3.3.5	Förderung des Übergangs von abhängiger Beschäftigung in Selbstständigkeit.	174
3.4	Die Integration sozialpolitischer Reformansätze in die Kooperationsnetze der Lernenden Region	179
3.4.1	Traditionelle und neue Kooperationsprobleme von sozialen Dienstleistungsorganisationen.	184
3.4.2	Die Diskussion innovativer Kooperationsmodelle im Sozi- albereich.	193
3.4.3	Kommunale Netzwerke für Beschäftigung: Die Kooperati- on von Unternehmen, Kommunen und sozialen Organisati- onen	196
3.4.4	Die Öffnung der sozialen Kooperationsnetze für Bürger- engagement.	206
3.4.5	Der demografische Aspekt einer regional integrierten Sozialpolitik	209
3.4.6	Die Rolle der Kommunikation in regionalen sozialen Netz- werken.	211
3.4.7	Eine Zusammenfassung der Entwicklungslogik von ver- netzten Strukturen in Lernenden Regionen	214
4.	Ansätze der europäischen Förderpolitik und offene Fragen	218
4.1	Die Verknüpfung von „bottom-up“ Initiativen und bestehenden Strukturen und Prozessen der Regionalpolitik	223
4.2	Partnerschaften und offene Netzwerke.	224
4.3	Regionalität als Entwicklungsmuster	225

4.4	Flexibilität und Stabilität von Regionalentwicklung	226
	Literatur	228